



17. August 2021

Coronavirus (COVID-19)

Zwei Möglichkeiten sich an einem Samstag in Martinach zu impfen und Anpassung der Kapazitäten in Sitten und Brig

Der Kanton Wallis passt seine Impfkapazitäten an, um der Nachfrage gezielt gerecht zu werden. Um der besonderen Nachfrage in der Region Martinach gerecht zu werden, werden mindestens zwei Impftage an den Samstagen 21. und 28. August 2021 organisiert. Ab dem 23. August wird das Zentrum Brig nur noch am Montag- und Dienstagmorgen geöffnet sein. Ab dem 1. September wird das Zentrum in Sitten am Montag-, Dienstag- und Mittwochnachmittag sowie am Donnerstag-, Freitag- und Samstagvormittag geöffnet sein. Die Impfung wird weiterhin in Apotheken sowie in Arztpraxen möglich sein. Die kantonalen Behörden ermutigen Personen, die sich noch nicht geimpft haben, sich so bald wie möglich impfen zu lassen.

In der Region Martinach werden zwei Impftage in der Orientierungsschule Octodure (Rue du Simplon 1, 1920 Martinach) an den Samstagen 21. und 28. August 2021 von 08 Uhr bis 12.15 Uhr und von 13.30 bis 16.30 Uhr organisiert. Die Impfung steht allen Personen ab 12 Jahren offen und wird unter ärztlicher Aufsicht durchgeführt. Die Registrierung ist für 12- bis 15-Jährige obligatorisch (<https://vs.covid-vaccin.ch>) und wird für die Bevölkerung ab 16 Jahren dringend empfohlen. Die Kapazität ist begrenzt und Personen mit einem Termin werden vorrangig behandelt.

Ab dem 23. August 2021 wird das Impfzentrum in Brig nur noch Montag und Dienstag von 08.00 bis 12.15 Uhr geöffnet sein. Ab dem 1. September 2021 ist das Impfzentrum in Sitten am Montag, Dienstag und Mittwoch von 13.30 bis 18.30 Uhr und Donnerstag, Freitag und Samstag von 08.00 bis 13.30 Uhr geöffnet. Für Personen ab 18 Jahren ist die Impfung in diesen beiden Zentren weiterhin ohne Termin möglich, ebenso wie im Zentrum von Collombey, welches seine üblichen Öffnungszeiten beibehalten wird. Vorrangig werden jedoch diejenigen berücksichtigt, die sich bereits unter <https://vs.covid-vaccin.ch> angemeldet haben.

Gleichzeitig beteiligen sich noch etwa 80 Apotheken sowie etwa 50 Privatärzte an der Impfung. Die Liste der teilnehmenden Apotheken finden Sie unter www.vs.ch/covid-19.

Sollte die Nachfrage nach Impfterminen steigen, werden wieder zusätzliche Kapazitäten zur Verfügung gestellt. Die kantonalen Gesundheitsbehörden raten allen, die noch nicht geimpft sind, sich so schnell wie möglich impfen zu lassen.

Kontaktpersonen

Mathias Reynard, Vorsteher des Departements für Gesundheit, Soziales und Kultur,
027 606 50 90

Victor Fournier, Chef der Dienststelle für Gesundheitswesen, 078 722 38 83

